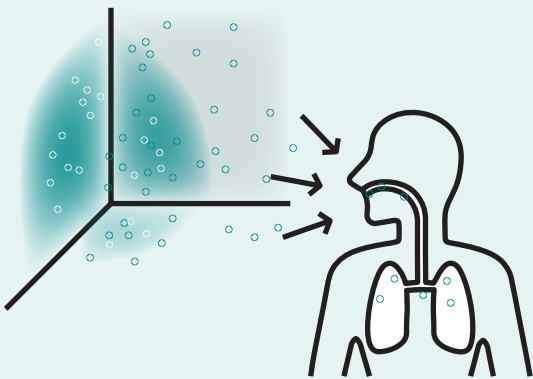


GESUNDHEITSRISIKO SCHIMMELSPOREN

Warum muss ich beim Entfernen von Schimmel vorsichtig sein?

- Schimmelpilze bilden winzige **Sporen** aus, die in die Luft abgegeben werden und **eingeatmet** werden können.
- Sind eine **große Menge Schimmelsporen** und andere Schimmelbestandteile in der Umgebung, so kann es zu **gesundheitlichen Belastungen** wie Reizungen der Schleimhäute (von Augen, Nase, Lunge) und allergischen Reaktionen kommen.
- Wird der Schimmel **nicht richtig entfernt**, können **besonders viele Sporen freigesetzt** und eingeatmet werden. Deshalb ist es wichtig, dass Sie **sich schützen** und Sie die **Empfehlungen** dieses Faltblattes **beachten**.
- Haben Sie **gesundheitliche Probleme** (z.B. Asthma, Allergien, andere chronische Atemwegserkrankungen, Immunschwäche)? Dann sollten Sie den **Schimmel nicht selbst entfernen**. Beauftragen Sie eine Fachfirma oder fragen Sie eine:n Bekannte:n, der oder die gesund ist.



BREMEN



Freie
Hansestadt
Bremen



Weitere Informationen finden Sie auch unter
www.gesundheitsamt.bremen.de/schimmel

Haben Sie Fragen?
Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung.

Beratungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag
9:00 Uhr bis 13:00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel. +49 421 361 155 13
schimmel@gesundheitsamt.bremen.de

Gesundheitsamt Bremen
Abteilung Umwelt und Gesundheit
Horner Straße 60-70
28203 Bremen



**SCHIMMEL ENTFERNEN
SO WIRD'S GEMACHT**

Gesundheitsamt



Freie
Hansestadt
Bremen



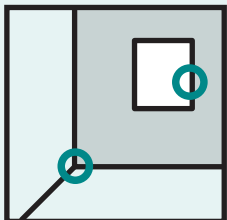
Gesundheitsamt

DAS PROBLEM SCHIMMEL IN DER WOHNUNG

Schimmelpilze kommen überall in unserer Umwelt vor. In Wohnräumen kann Schimmel schädlich für Ihre Gesundheit sein. Deshalb muss der Schimmel entfernt werden.

Kann ich den Schimmel selbst entfernen?

Das kommt auf die Größe des Schimmelbefalls an.



Einen kleinen Befall können Sie selbst entfernen.

Beispiele für kleinen Schimmelbefall:

- Flecken im Bereich der Fenster
- in einzelnen Zimmerecken
- schwarze Fugen in Bad oder Küche
- auf Silikondichtungen

Bitte beachten Sie dazu die Hinweise auf der rechten Seite.



Ein großer Befall sollte fachgerecht entfernt werden.

Beispiele für großen Schimmelbefall:

- auf größeren Wandflächen
- hinter der Innendämmung

In diesen Fällen wenden Sie sich an eine Fachfirma.

Sind Sie sich unsicher, wie Sie mit einem Schimmelbefall am besten umgehen? Wir beraten Sie gerne.

Rufen Sie uns während der **Beratungszeiten** an.



Montag, Mittwoch und Freitag
9:00 bis 13:00 Uhr
+49 421 361 155 13

Oder schreiben Sie uns jederzeit eine **E-Mail**.



schimmel@gesundheitsamt.bremen.de

SCHIMMEL SELBST ENTFERNEN WIE GEHT DAS?



1. Mich schützen

- Türen schließen
- Fenster weit öffnen
- FFP2-Maske, Schutzbrille und Haus- halts- oder Einmalhandschuhe tragen



2. Schimmel abwischen

- Lappen mit Alkohol/Spiritus (70-80%) tränken und Schimmel abwischen. Achtung: Dämpfe von Alkohol sind leicht entzündlich
- Behandeln von befallenen Materialien: siehe Tabelle **rechts**.



3. Entsorgen

- Nicht zu reinigende Materialien müssen entsorgt werden
- Diese Materialien fest verschlossen in einem Plastikmüllbeutel in den Restmüll geben (z.B. Tapetenstücke)



4. Reinigen

- Oberflächen im ganzen Raum mit Haushaltsreiniger gründlich feucht abwischen
- Teppiche und Polster mit einem Staubsauger mit HEPA-Filter* absaugen
- Sich duschen und Kleidung waschen



5. Ursache beseitigen

- **Hinweis:** Schimmel entsteht durch Feuchtigkeit
- **Überstreichen** des Schimmels mit Anti-Schimmel-Farbe **hilft nicht**
- Die **Ursache der Feuchtigkeit** muss **beseitigt werden**, da der Schimmel sonst immer wieder kommt

*HEPA-Filter: Ultrafein-Filter gegen Schwebstoffe

WAS TUN MIT BEFALLENEN MATERIALIEN? WASCHEN – REINIGEN – ENTSORGEN

Material	Reini- gung	Das sollten Sie beachten
Oberfläche: glatt, geschlossen, z.B. Metall, Keramik glasiert, Holz lackiert, Glas, Kunststoff, ver- siegelte Oberflächen	ja ✓	Reinigung mit Wasser und Haushaltsreiniger oder Alkohol (70-80%) und Lappen
Oberfläche: rau, porös, z.B. Tapete, Putz, Deckenverschalung, Gipskartonplatten, Polster	nein ✗	Schimmelige Tapete, feuchten oder weichen Putz entfernen. Auf Verfärbungen achten: dies könnte darauf hinweisen, dass die Stelle schon einmal feucht war. Dann auch entfernen.
Holz, offenporig, unlackiert, z.B. Rückwand Schrank	nein ✗	Befallene offenporige Schrankrück- wand austauschen. Oberflächlicher Befall: Abschleifen eingeschränkt möglich. Bei tragen- den Hölzern auf Statik achten. Das Holz sollte trocken sein.
Textilien, Kleidung, Gardinen, Teppiche	evtl. ?	Textilien bei mind. 60°C waschen. Teppiche im Zweifelsfall entsorgen. Absaugen nur mit Spezialstaub- sauger.* Evtl. im Teppich-Fachhandel fragen, was getan werden kann, um den Teppich zu retten.
Polstermöbel Sofa, Sessel	evtl. ?	Starker Befall: Polstermöbel immer entsorgen. Ansonsten: feucht abwischen, trocknen. Absaugen nur mit Spezialstaubsauger.* Auch nach der Reinigung sind noch Schimmelsporen in den Polstern. Die weitere Nutzung ist für Personen mit gesundheitlichen Beschwerden, z.B. Allergien, nicht empfohlen.
Schuhe	nein ✗	Entsorgen, da Feuchtigkeit in den Schuhen immer wieder zu Schimmel führen kann.
Kleidung aus Leder	evtl. ?	Lederkleidung kann evtl. mit Alkohol (70-80%) gereinigt werden. Fragen Sie den Fachhandel.
Matratzen	nein ✗	Bitte entsorgen.
Schwarze Fugen in Küche oder Bad	nein ✗	Die Fugen müssen erneuert werden.